

Oberligist SV Lurup hat einen neuen Stürmer

# Thomas Friauf soll verletzten Jurek Rohrberg ersetzen

Schock beim SV Lurup in der vergangenen Woche: Jurek Rohrberg, neben Kasper von Wensierski und dem jungen Talent Marten Pfahl einziger „gelernter“ Angriffsspieler des SV

VfB Oldenburg nach Altona. Der 21-Jährige konnte sich aber keinen Stammsplatz im Regionalliga-Team erobern. Altona 93 will ihn jedoch weiter beobachten und leiht ihn an Lurup erst einmal bis zum Sommer aus. „Für uns wird er eine ganz wertvolle Verstärkung sein“, ist Trainer Klobedanz überzeugt. Immerhin schoss er in der vorletzten Saison in der Oberliga Nord zehn Treffer für die Oldenburger. Friauf ist sofort spielberechtigt.

Schon vor 14 Tagen hatte es zwischen Altona 93 und dem SV Lurup Gespräche über einen möglichen Wechsel Friaufs gegeben, zumal der Spieler auch selbst gern an die Flurstraße kommen wollte. Da scheiterten die Verhandlungen aber noch an den finanziellen Vorstellungen des AFC, der seinen Etat dringend kürzen muss.



**Kommt vom AFC zum SV Lurup: Stürmer Thomas Friauf**

Lurup verletzte sich am Knie so schwer, dass er mindestens bis zum Ende der Spielzeit ausfallen wird.

Aufatmen am Sonntagabend um 23 Uhr: In einer ad hoc-Entscheidung wurde mit Thomas Friauf von Altona 93 ein Ersatz gefunden, der schon vorher auf der Wunschliste von Trainer Andreas Klobedanz stand. Friauf kam zu Beginn der Saison vom

Am Montag einigten sich die Verantwortlichen beider Vereine, nachdem auf Luruper Seite auch SVL-Vorsitzender Klaus Lieding und Hauptsponsor Christian Perwitz grünes Licht gegeben hatten.

Wie es mit Jurek Rohrberg sportlich weiter geht, entscheidet sich in dieser Woche nach einer gründlichen ärztlichen Untersuchung.